



## ITG GmbH – Internationale Spedition Logistik + Distribution



1981 wurde die ITG GmbH von Günther Jocher und Herbert P. Baum in München-Daglfing gegründet. Sie startete als Luftfrachtpedition, welche die Ausrichtung am Kunden und maßgeschneiderte Lösungen an erste Stelle setzte.

Inzwischen hat sich das Unternehmen zum logistischen Full Service-Dienstleister entwickelt. Das Leistungsportfolio gliedert sich in zwei Hauptbereiche, die ITG GmbH Internationale Spedition für die Transportaufgaben sowie die ITG GmbH Logistik + Distribution für die Lagerlogistik. Sie übernehmen für bekannte Marken vorwiegend aus den Branchen Textil und Fashion, Sportartikel, Schuhe, Werbemittel und Kosmetik weltweit alle Dienstleistungen entlang der Supply Chain – angefangen

bei der Beschaffung über Lagerhaltung und Kommissionierung bis hin zur Distribution. Seit dem Umzug des Münchner Standortes im Jahre 1999 nach Schwaig an den Münchner Flughafen wurden dort bis heute zwei weitere Logistikcenter bezogen. Dort stehen aktuell mehr als 100.000 m<sup>2</sup> Logistikflächen, ausgestattet mit modernster Sicherheits- und Umschlagtechnik, zur Verfügung.

Die ITG GmbH betreibt neben der Zentrale in München noch weitere 12 Niederlassungen und Logistikzentren in vier Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 800 Mitarbeiter. Hinzu kommen Kooperationen mit zahlreichen weiteren globalen Partnern in über 90 Ländern. Das Unternehmen erwirtschaftete 2006 einen Nettoumsatz von 170 Mio Euro.

## Perfekt gelagert, konfektioniert, versandt

**Adidas, Bäuml, Betty Barclay, Marc O' Polo, More + More, Puma – Waren dieser und einer Vielzahl weiterer globaler Unternehmen werden von der ITG-Gruppe gelagert, bei Bedarf konfektioniert und in aller Herren Länder versandt. Für diese hochkomplexen Prozesse, die der Logistik- und Speditionsdienstleister ITG für seine Kunden übernimmt, ist ein perfekter IT-Background Voraussetzung. Aus diesem Grunde wählte ITG den Münchener Internetprovider SpaceNet als zuverlässigen Partner für seine Webdienste.**

Individuelle Logistik-Services, unbedingte Kundenorientierung, Zuverlässigkeit, für den Kunden Verantwortung übernehmen, mitdenken, weiterdenken, so beschreibt ITG-Geschäftsführer Reinhard Rank die Aufgaben und die Qualitätsmerkmale seines Unternehmens. Dabei setzte die ITG GmbH von Anfang an auch auf den Einsatz branchenspezifischer Technologien und daneben sorgen vor allem moderne IT-Systeme für einen reibungslosen Warenfluss und flexible Prozesse. Die Webserver, auf denen die ITG ihren Kunden die aktuellen Informationen über ihre Lieferungen wie Verfügbarkeit oder Lieferstatus bereitstellt, spielen dabei eine wichtige Rolle und müssen rund um

die Uhr verfügbar, sicher und stabil laufen.

Ende 1998 stand bei ITG eine weitere Expansion an: In einem modernen Neubau in Schwaig direkt am Flughafen München wurden sämtliche zentralen Funktionen zusammengeführt. Mit dem Wechsel der Standortzentrale sollte auch ein Wechsel des Internetproviders erfolgen. „Wir benötigten einen flexibleren Anbieter, der schneller auf unvorhergesehene Vorfälle reagiert. Auch wünschten wir uns eine zeitnahe Betreuung ohne lange Wartezeiten“, erklärt Martin Lange, zuständig für Systemadministration und Telekommunikation.

## ITG GmbH – Internationale Spedition Logistik + Distribution

### Die Erwartungen: Schnelle Reaktion und individuelle Betreuung

Gesucht wurde ein Internet-Serviceprovider, der bereit ist, sich an den Bedürfnissen des Kunden zu orientieren. Er sollte zudem große technische Kompetenz vorweisen und über ein eigenes Rechenzentrum verfügen, um die nötigen Sicherheitsstandards gewährleisten zu können. Ganz bewusst suchte Lange ein derartiges Profil nicht bei den ganz großen Providern, sondern traf seine Wahl aus dem Spektrum der regionalen Hosting-Spezialisten. „Der persönliche Kontakt ist mir wichtig. Ich möchte mit meinem Service-Partner auch mal an einem Tisch sitzen können und Themen besprechen“, fordert Lange.

Die Wahl fiel – aufgrund einer Empfehlung – auf den Münchener Internetprovider SpaceNet, der durch die regionale Präsenz, gut ausgebildete Mitarbeiter und ein eigenes Rechenzentrum „gleich eben um die Ecke“ in München überzeugte. Auch aus diesen Gründen übergab Lange die Verantwortung des ITG-Webservers in die Hände des Münchener Providers.

SpaceNet liefert der ITG nun den Netzzugang über eine Standleitung. Dabei spart die räumliche Nähe des Rechenzentrums der ITG GmbH einiges an Kosten für die Standleitung. „Auch in Zeiten des Internets gibt es konkrete Gründe für eine räumliche Nähe“, betont Lange. Im Rechenzentrum stehen die drei Webserver der ITG, über welche die Kunden Informationen über Verfügbarkeiten oder Lieferstatus einholen können und die mehrfach redundant eingebunden sind. Einen Teil der Anwendung stellt das interaktive Buchungs- und Informationssystem IBIS dar, worüber so genannte „Supply-Chain-Event-Daten“ zu den Aufträgen und Sendungen weltweit von den ITG-Niederlassungen und Partnern eingespielt werden.

### Das Ergebnis: Ein Dienstleister für individuelle Lösungen

Die gesamten E-Mail-Dienste liegen ebenfalls in der Zuständigkeit des Internetproviders. Dabei erwies sich bei ITG das SPAM-Filtering als komplexes Problemfeld, das mit einer ersten Lösung nicht in den Griff zu bekommen war. „SpaceNet stellte daraufhin spontan eine Testkonfiguration mit einer neuen Lösung des Herstellers



» Wir schätzen an SpaceNet die Kontinuität in der Betreuung, den persönlichen individuellen Kontakt und die Mitarbeiter, die jederzeit unkompliziert und spontan auf unsere Bedürfnisse reagieren. «

**Martin Lange**

Verantwortlich für Systemadministration und Telekommunikation bei der ITG-GmbH

Ironport zur Verfügung, die jetzt seit drei Monaten zufriedenstellend läuft“, berichtet Lange.

Diese Spontaneität und die Bereitschaft, für nicht standardisierte Probleme schnell und unkompliziert Lösungen zu schaffen, schätzt Lange an der Zusammenarbeit mit SpaceNet ganz besonders. So existierte beispielsweise beim Umzug nach Schwaig keine DSL-Leitung – für die ITG allerdings eine unverzichtbare Kundenanforderung. Die Techniker von SpaceNet lösten dieses Problem, indem sie einen Mini-POP bei der ITG aufsetzten, über den dann die Anbindung der Kunden laufen konnte.

Die Kundenorientierung, die das Business von ITG prägt, weiß das Unternehmen auch bei seinem Internetprovider zu würdigen. Somit steht es für Lange nicht zur Debatte, dass Anfang 2008, wenn eine neue Standortvernetzung und Umstrukturierungen in der IT-Infrastruktur anstehen, auch SpaceNet wieder mit im Boot ist.